

[7513.] Vielfachen Aufforderungen zufolge habe ich mich entschlossen, zur Erleichterung **mehrmaliger Insertionen**

in
Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung
herausgegeben von
F. W. Hackländer.

nachstehenden Insertionsstarif mit Beginn des II. Bandes (2. Mai) ins Leben treten zu lassen.

Bei 1maliger Insertion à 5 N ^g	} pr. 3mal gespaltene Nonpareilles- zeile mit 20 % Rabatt.
= 18 fr. rhein. ord.	
Bei 2maliger Insertion à 4 N ^g	
= 14 fr. rhein. ord.	
Bei 3maliger Insertion à 3 N ^g	}
= 11 fr. rhein. ord.	
Bei 4- und mehrmaliger Insertion à 2½ N ^g = 9 fr. rhein. ord.	

Insertate, welche ein halbes oder ganzes Jahr hindurch jede Woche aufgenommen werden sollen, genießen noch besondere außerordentliche Rabattvorteile.

Die große, fortwährend steigende Verbreitung, welche mein Journal nicht nur in Deutschland, sondern ganz Europa, Amerika etc. erlangt hat, sowie der Umstand, daß des hohen Preises halber nur die reichen Classen des Publicums den Abonnementkreis bilden, macht „Ueber Land und Meer“ zu Bucheranzeigen vorzüglich geeignet, und lade ich zu recht zahlreicher Benutzung ein.

Ergebenst

Stuttgart, im Mai 1860.

Eduard Hallberger.

[7514.] Hierdurch empfehle ich Ihnen zur Aufnahme von Inseraten die in meinem Verlage erscheinende, jetzt bedeutendste und am meisten verbreitete polnische Zeitung **Dziennik Poznański.**

Außer für Werke in polnischer Sprache sind die Anzeigen von politischen, katholischen und landwirtschaftlichen Werken in deutscher Sprache vom besten Erfolg.

Die 4gespaltene Corpuszeile kostet 1¼ S^g. — Für die Uebersetzung der Insertate ins Polnische berechne ich nichts.

Posen. **Louis Merzbach.**

[7515.] Insertate in den Intelligenzblättern von: **Annalen der Chemie u. Pharmacie**, v. Liebig. Petitzelle 1½ N^g.

Zeitschrift für rationelle Medicin, v. Henle und Pfeufer. Petitzelle 1½ N^g.

Beitragen für jede dieser Zeitschriften 3 S.

C. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[7516.] Zu Inseraten empfehlen wir den

Anzeiger

für Kunde der deutschen Vorzeit, der in einer Auflage von 1000 Exempl. allgemeine Verbreitung in der Gelehrtenwelt findet, soweit nur die deutsche Zunge reicht.

Wir berechnen pr. Zeile 2 N^g.

Nürnberg.

Liter.-art. Anstalt des germ. Museums.

[7517.] Den geehrten Verlagsbuchhandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ N^g in Rechnung.

Leipzig. **C. W. B. Naumburg.**
Expd. des allgem. Wahlzettels.

[7518.] **Insertate**
für die
Kölnische Zeitung

(Auflage 14,000)

werden von mir auf's prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Insertataufgeber verwende ich ganz besonders.

Pet. Bollig's Buchh. in Cöln.
Aurel Frühbush.

[7519.] Die **Seyffardt'sche** Buchh. in Amsterdam bittet um Offerte und Einsendung betr. Antiqu.-Verzeichnisse von älteren und seltenen Schriften, Luther, seine Zeit, seine Lehre und seine Werke betreffend.

[7520.] Die **Seyffardt'sche** Buchh. in Amsterdam ersucht um Einsendung antiquarischer Verzeichnisse über Theologie, Philologie, Sprachwissenschaft und Literaturgeschichte in 10facher Anzahl, aus den übrigen Fächern in 2-4facher.

[7521.] Die in Leipzig anwesenden Herren Kollegen erlaube ich mir auf die im Ausstellungssaale der Buchhändlerbörse aufgelegten Prachtwerke meines Verlags:

Les peuples de la Russie; und Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der preussischen Monarchie etc. Zweiter Band.

hierdurch noch insbesondere aufmerksam zu machen.

Leipzig, D.-M. 1860.

Alexander Duncker aus Berlin.

[7522.] Von meinen im Börsenlocale ausgestellten Gegenständen, als: Feine französische Bilderbogen mit Gold verziert, pro 100 Blatt 5 S. — Delgemälde auf kleinen Staffeleien für Etageres, und größere für Zimmerverzierungen, pro Dhd. 4 S 24 N^g bis 16 S und höhere, Fensterbilder (Rauchgemälde und Diaphaniebilder) pro Dhd. 4 S bis 12 S. — Französische und deutsche Gebetbücher in Pariser Einbänden, Pariser Photographien und Spitzenbilder, habe ich noch eine größere Auswahl von Mustern in meiner Wohnung (Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, bei Herrn Actuar Hille) aufgelegt, wofür ich auch bis zum 10. Mai jeden Tag Morgens von 8-10 Uhr zu sprechen bin.

Delgemälde und Fensterbilder kann ich nach jedem mir eingesandten, nicht zu sehr complicirten Originale zu den angeführten billigen Preisen liefern.

G. L. Lang,
Buch- u. Kunsthändler aus Speyer.

[7523.] **C. G. Möbius** in Meissen bittet um gef. schnelle Einsendung von:

Wahlzetteln, Placaten, Verlagskatalogen, Anzeigen und Prospecten.

Angekommene Fremde.

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. Ad. Cohn.	Adolf & Co. in Berlin.	Stadt Rom.
C. Morgenstern.	Aland's Buchh. in Breslau.	Stadt Rom.
Karl Aue.	Aue, Karl, in Stuttgart.	Hôtel de Bavière.
Jul. Bädeler.	Bädeler, Jul., in Isertohn.	Stadt Dresden.
Herm. Jos. Baer.	Baer, Jos., in Frankfurt a/M.	Hôtel de Russie.
C. Bod.	Behr's Buchh. in Berlin.	Hôtel de Bavière.
G. H. Wigand.	Bertram'sche Buchh. in Cassel.	Beim Commissionär.
R. Besser.	Besser, Rud., in Gotha.	Ritterstr. 44.
Schwarzmann.)	Buchhandlung des Waisenhau- ses in Halle.	
O. Bertram.	v. Ganstein'sche Bibelanstalt in Halle.	
Jul. Buddeus.	Buddeus, Jul., in Düsseldorf.	Stadt Dresden.
F. A. Credner.	Credner, F. A., in Prag.	Stadt Dresden.
F. W. Ebner.	Ebner'sche Buchh. in Ulm.	Leipzig-Dresdn. Bahnhof's- restauration.
L. Ehlermann.	Ehlermann, L., in Hannover.	Ritterstr. 4.
H. Ehlers.	Ehlers, H., in Einbeck.	Beim Commissionär.
B. Friedel.	Friedel, B., in Dresden.	
F. Stollberg.	Garde'sche Buchh. in Merseburg.	Beim Commissionär.
G. Gensel.	Gensel, Gust., in Grimma.	Kronprinz.
M. L. St. Goar.	Goar, M. L. St., in Frank- furt a/M.	Hôtel de Bavière.
L. Saunier.	Gutberlet, C. F., in Stettin.	Beim Commissionär.
G. Harnecker.	Harnecker & Co. in Frankfurt a/D.	Hôtel de Bavière.
W. Hermes.	Hermes, W., in Berlin.	